



Leitfaden Schulfaustball

Hilfestellung für die Ausrichtung von

Schulfaustballmeisterschaften & Fortbildungen

in den Landesturnverbänden

Inhaltsverzeichnis:

| 1.) | Vorbereitung der Saison | |
|------|--|---|
| | Treffen im Oktober (Bezirks- & Landesschulsportbeauftragte): | 1 |
| 2.) | Vorbereitung der Bezirksmeisterschaft: | 2 |
| 3.) | Ablauf der Bezirksmeisterschaft: | 2 |
| 4.) | Nachbereitung der Bezirksmeisterschaft: | 2 |
| 5.) | Vorbereitung der Landesmeisterschaft: | 3 |
| 6.) | Ablauf der Landesmeisterschaft: | 3 |
| 7.) | Nachbereitung der Landesmeisterschaft: | 3 |
| 8.) | Nachbereitung der Saison: | 4 |
| 9.) | Fortbildungen: | 5 |
| 10.) | Anhang: | 7 |

1.) Vorbereitung der Saison

Treffen im Oktober (Bezirks- & Landesschulsportbeauftragte):

- » Termine festlegen (BM im Mai / LM im Juni jeweils an einem Wochentag zur Schulzeit 10h – 15h)
- » Regeländerungen besprechen
- » Erstellen der Ausschreibungen für BM und LM s. Beispiel im Anhang (NDS –BM (Lüneburg) & LM 2012)
- Genehmigung durch die Landesschulbehörde einholen (Genehmigung der Veranstaltung
 & der Ausschreibungen)
- » Durchführung → Ablauf, einheitliche Präsente, ...
- » Sponsoren suchen für alle Meisterschaften
- » Prinzip der Abrechnungen besprechen (1 Rechnung an die LSchB / 1 Rechnung über den Schulsportbeauftragten an den LTV → falls die Zusage da ist)
- » Lehrerfortbildungen in allen Bezirken planen → werden durch die Landesschulbehörden ausgeschrieben oder direkt von Schulen ausgerichtet
- » Vorberichte für die Homepage, DFBL, örtliche Presse, Jugendmagazin NDS
- » Anträge an Förderer und Sponsoren zur finanziellen Unterstützung schicken

2.) Vorbereitung der Bezirksmeisterschaft:

- » Zu Beginn können aufgrund der Meldeergebnisse auch Bezirk zusammengelegt werden. In NDS haben Braunschweig und Hannover jahrelang zusammen gespielt, seit 2007 schreibt Braunschweig eine eigene Meisterschaft aus und hat 2011 die großen Bezirke fast eingeholt.
- » Versenden der Ausschreibung an die Vereine (über die Bezirksfachwarte) und an die Schulen (über die Landesschulbehörden & eigene E-Mail-Kontakte der Bezirke)
- » Erstellen des Spielplans
- » Versenden des Spielplans (an E-Mail-Adressen aus dem Meldebogen)
- » Vorbericht und weitere Infos für die Homepage & örtliche Presse
- » Verkauf von Getränken und Speisen durch den Ausrichter vorbereiten
- » Der Schulsportbeauftragte übernimmt den spielerischen Teil, der ausrichtende Verein bzw. die ausrichtende Schule die restliche Organisation

3.) Ablauf der Bezirksmeisterschaft:

- » Aufbau der Felder / Vorbereitung der Spiele durch einen Verein (auch möglich durch eine Schule) → Verantwortlich in jedem Bezirk ein Bezirksschulsportwart
- » Verkauf von Getränken und Speisen durch den Ausrichter (6 bis 8 freiwillige Helfer)
- » Auswertung der Spiele
- » Siegerehrung
- » Verteilen der Ausschreibung für die LM an die entsprechenden Schulen
- » Versand von Urkunden im Nachhinein → Zeitersparnis bei großen Veranstaltungen
 (dann auch mit aktuellem Foto der Mannschaften möglich)

4.) Nachbereitung der Bezirksmeisterschaft:

- » Nachbericht und weitere Infos für die Homepage, DFBL & örtliche Presse
- » Feedback durch die Schulen
- » Abrechnungen von den Schulen bearbeiten (NTB & Landesschulbehörde übernehmen die Kosten):
 - 1 Rechnung an die Landesschulbehörde senden (auch direkt von den Schulen möglich)
 - 1 Rechnung an den NTB senden (über den Landesschulsportbeauftragten)

5.) Vorbereitung der Landesmeisterschaft:

- » Erstellen des Spielplans nach Meldeeingang
- » Versenden des Spielplans (an E-Mail-Adressen aus dem Meldebogen)
- » Vorbericht und weitere Infos für die Homepage & örtliche Presse
- » Verkauf von Getränken und Speisen durch den Ausrichter vorbereiten
- » Der Schulsportbeauftragte übernimmt den spielerischen Teil, der ausrichtende Verein bzw. die ausrichtende Schule die restliche Organisation

6.) Ablauf der Landesmeisterschaft:

- » Aufbau der Felder / Vorbereitung der Spiele durch einen Verein (auch möglich durch eine Schule) → Verantwortlich in jedem Bezirk ein Bezirksschulsportwart
- » Verkauf von Getränken und Speisen durch den Ausrichter (6 bis 8 freiwillige Helfer)
- » Auswertung der Spiele
- » Siegerehrung
- » Verteilen der Ausschreibung für die LM an die entsprechenden Schulen
- » Versand von Urkunden im Nachhinein → Zeitersparnis bei großen Veranstaltungen
 (dann auch mit aktuellem Foto der Mannschaften möglich)

7.) Nachbereitung der Landesmeisterschaft:

- » Nachbericht und weitere Infos für die Homepage, DFBL & örtliche Presse
- » Feedback durch die Schulen
- » Abrechnungen von den Schulen bearbeiten (NTB & Landesschulbehörde übernehmen die Kosten → kommt auf die Finanzlage der Landesschulbehörde an):
 - 1 Rechnung an die Landesschulbehörde senden (auch direkt von den Schulen möglich)
 - 1 Rechnung an den NTB senden (über den Schulsportbeauftragten)

8.) Nachbereitung der Saison:

- » Nachbericht für das Jugendmagazin (über alle Veranstaltungen)
- » Feedback aus den Bezirken sammeln
- » Probleme und Verbesserungen per E-Mail-Kontakt unter den Organisatoren klären
- » Regeländerungen & Änderungen des Ablaufs für die nächste Saison überdenken

Fortbildungen Seite | 5

9.) Fortbildungen:

- » Bezirksweite Fortbildungen über die LSchB ausschreiben lassen
- » SCHILF (Schulinterne Lehrerfortbildung) → Fortbildungen direkt über eine oder auch mehrere benachbarte Schulen anbieten
- » Fortbildungen für Lehrkräfte in Ausbildung über FachleiterInnen
- » Fortbildungen auf Fachberatertagungen über Sportdezernenten der LSchB

Die Kosten für Fahrtkosten und Referentenhonorar werden bei Zustimmung der LSchB durch die zuständige LSchB übernommen.

Ablauf einer Lehrerfortbildung:

(an die Fortbildungsmappe angepasst)

1.) Begrüßung:

- ➤ Einstiegsvideo → Faustball als Leistungssport (YouTube) und DVD (Was ist Faustball?)
- ➤ Rahmenbedingungen → Feldgröße / Spieleranzahl / ...
- > Artikel SportPraxis bzw. Fortbildungsmappe vorstellen

2.) Ausprobieren:

- ➢ Ball selber hochspielen → senkrecht → an Ball gewöhnen Hinweis (Armhaltung)
- > Ball auf dem Arm balancieren

3.) Aufwärmspiele:

- Brettfaustball
- Mattenfaustball
- Armhockey
- > Ball unter bzw. über die Schnur

4.) Ballheben:

- Spiel 2 mit 2 auf Kleinfeld (VB-Drittel) → fangen und fixieren auf Arm erlaubt
 - Übungen dazu:
 - ✓ Ziele im Spiel vorgeben
 - ✓ Rundlauf / Tennis / Squash
 - ✓ Auf Korb spielen → hohes Anspiel & Angabe von unten
 - √ Über Bank mit abgestecktem Feld spielen
 - Tipps:
 - ✓ Aufgedrehter / fixierter / gestreckter Arm
 - √ Tief-Hoch-Bewegung
 - ✓ In Spielrichtung gucken
 - ✓ Arm als "Gashebel" gibt die Flugbahn vor

Fortbildungen Seite | 6

5.) Angriff:

- ➤ Ball im Spiel über Kopf fangen und werfen → Toter Raum / Zielvorgabe
- > In der Bewegung fangen und werfen
 - Übungen dazu:
 - ✓ Bälle auf den Boden prellen (beide Techniken)
 - ✓ Bälle an die Wand schlagen (direkt oder indirekt angeworfen / aus Hand des Partners)
 - √ Bälle über das Netz schlagen
- Spiel mit Schlag statt Wurf

6.) Sprungschlag:

 Wenn von der Zeit möglich in der Fortbildung einführen → identischer Ablauf zu Angriff – nur mit Sprung

7.) **Spiel**:

- Vergrößern auf VB-Feld (4 mit 4) oder BB-Feld (5 mit 5)
- Spiel Großfeld (je nach Leistungsstand)

8.) Abschlussbesprechung:

- Hinweise auf Bälle bzw. andere Bälle als Faustbälle
- Bewertungsmöglichkeiten
- Argumente pro Faustball / contra Volleyball
- Erfahrungen berichten
- Mögliche Fehler beim Faustballspiel
- Meisterschaften im Schulfaustball in NDS

Anhang Seite | 7

10.) Anhang:

- a) Ausschreibung NDS BM (Lüneburg) 2012
- b) Ausschreibung NDS LM 2012

Ausschreibung Lüneburg, Oktober 2011

der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

An alle An alle

allgemeinbildenden öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft im Bereich der NLSchB, Regionalabteilung Lüneburg Fachberater/innen für den Schulsport der NLSchB, Regionalabteilung Lüneburg

Sportfeste und Wettkämpfe in der Schule Faustballturnier für Schulmannschaften

Die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg und der Niedersächsische Turnerbund führen auch in diesem Jahr wieder ein **Faustballturnier für Schulmannschaften** im Bereich der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg durch.

Termin: Donnerstag, den 07.06.2012

(Ersatztermin falls das Turnier am 07.06. kurzfristig nicht stattfinden kann: 14.06.2012)

Beginn: 10.00 Uhr (Ende ca. 15 Uhr bis 16Uhr; genauere Angaben erfolgen mit dem Spielplan)

Austragungsort Faustballplätze in Wangersen in der Samtgemeinde Harsefeld

(Die Sportplätze sind in Wangersen ausgeschildert.)

Altersklassen: Mädchen / Jungen II – Jahrgänge 1996 und später – (Jugend 16 – Anfänger Jugend 17)

Mädchen / Jungen III – Jahrgänge 1998 und später – (Jugend 14)
Mädchen / Jungen IV – Jahrgänge 2000 und später – (Jugend 12)
Mädchen / Jungen V – Jahrgänge 2002 und später – (Jugend 10)

Es werden auch gemischte Mannschaften zugelassen. Diese Mannschaften starten in der entsprechenden Jungenklasse! Je Schule werden <u>in den einzelnen Spielklassen der Fortgeschrittenen</u> nur bis zu 2 Mannschaften und insgesamt nur bis zu 10 Mannschaften zugelassen. Zulassung nach Meldeeingang.

Meldung: Die Meldung erfolgt auf dem beigefügten Meldeformular bis zum 30.04.2012 an:

per Post: Dieter Kröger, Lindenallee 21, 21644 Revenahe

per FAX: Dieter Kröger, 04164 / 90 97 83

Bitte unbedingt für das Rückfax, das als Bestätigung der Meldung gilt, die schulische Faxnummer

angeben!!

Orga-form: Es soll in den o. a. Altersklassen gespielt werden. Zusätzlich wird eine Einteilung nach Anfängerklassen

und Fortgeschrittenen vorgenommen (s. Meldebogen). Die endgültige Einteilung der Spielklassen kann

erst nach Eingang der Meldungen festgelegt werden.

Um die Technik gegenüber der Kraft zu bevorzugen, soll wie im Vorjahr in allen Spielklassen auf

kleineren Feldern mit jeweils nur 4 Spielerinnen/Spielern gespielt werden Bei kürzerer Anreise können Schulen auch in anderen Bezirken melden.

Weitere Spielorte: Brettorf (Osnabrück) / Hameln (Hannover) / Braunschweig (Braunschweig)

Spielpläne: werden den Schulen, die eine E-Mail-Adresse angeben, vorab per E-Mail zugestellt.

Kosten: Die Landessschulbehörde beteiligt sich mit einer auf 50% begrenzten Bezuschussung (maximal 100€ je

Schule / Bus) zu den reinen und günstigsten Fahrtkosten. Der NTB stellt zusätzlich eine festgelegte

Summe zur Verfügung, die voraussichtlich 50% der Fahrtkosten umfassen soll.

Bitte unbedingt Fahrgemeinschaften bilden.

Eine vollständige Kostendeckung kann zurzeit nicht zugesichert werden.

Abrechnung: Die Abrechnungsunterlagen der Schulen für die NLSchB bitte direkt an die Standorte senden.

Die Abrechnungsunterlagen der Schulen für den NTB müssen **spätestens** am 21.06.2012 bei **Christian Sondern** (Schulsportbeauftragter im NTB) vorliegen. **Anschrift:** Hagenbeckstraße 158a – 22527 Hamburg – 0177 430 62 49

Verspätete Abrechnungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anlagen: Meldebogen und Spielregeln

Meldebogen Schulfaustballturnier 2012

| Schule: | | Datum: | | | |
|--|--|---|---|---|---|
| Anschrift: | | | | | |
| Tel-Nr.: | | Fax-Nr. | : | | |
| E-Mail: | | | | | |
| Verantwortliche Le | ehrkraft – mit Handynummer: | | | | |
| Herrn Dieter Kröge Lindenallee 21 21644 Revenahe | r | | neides | schlus ^s 2012! | 5 |
| oder FAX an: Die | eter Kröger 04164 / 90 97 83 | | 30.01 | | |
| E-Mail: | kroeger_revenahe@yahoo.de | | | | |
| Meldung | Regionalabteilung Lüne Bei kürzerer Anreise Weitere Spielorte: | dem Bereich d eburg in können Schulen | der Niedersächsis Wangersen auch in and | chen Landesschul / Landkreis deren Bezirken | |
| Anfängerklasse: | Brettorf (Osnabrück) / Hame | • | aunschweig (Brauns unzahl der Mannsch | - | |
| II - (Ju 16 / 17) | 1995 – und später | Mädchen | Jungen | * | |
| III - (Ju 14) | 1998 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| IV - (Ju 12) | 2000 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| V - (Ju 10) | 2002 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| <u>Leistungsklasse:</u> | | <u> </u> | nzahl der Mannsch | aften: | |
| II - (Ju 16) | 1996 – und später | Mädchen | Jungen | * | |
| III - (Ju 14) | 1998 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| IV - (Ju 12) | 2000 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| V - (Ju 10) | 2002 – und später | Mädchen | Jungen | | |
| zusätzliche Bemer | kung: | | | | |

Schulfaustballturniere 2012

ausgeschrieben von der Landesschulbehörde Lüneburg in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Turnerbund

| Wettkampfklasse | Altersklasse | Geschlecht | Jugend | Maximale Anzahl SpielerInnen | Spielfeldgröße | Leinenhöhe |
|----------------------|--------------|------------|-------------|---------------------------------|---------------------|------------|
| Anfänger Leistung | П | Weiblich | 16/17 16 | 4 | 14 x 30m | 1,90 |
| Anfänger Leistung | П | Männlich | 16/17 16 | 4 | 14 x 30m | 2,00 |
| Anfänger & Leistung | III | Weiblich | 14 | 4 | 14 x 30m | 1,80 |
| Anfänger & Leistung | III | Männlich | 14 | 4 | 14 x 30m | 1,80 |
| Anfänger Leistung | IV | Weiblich | 12 | 4 | 9 x 20m 14 x 30m | 1,70 |
| Anfänger Leistung | IV | Männlich | 12 | 4 | 9 x 20m 14 x 30m | 1,70 |
| Anfänger & Leistung | V | Weiblich | 10 | 4 | 9 x 20m | 1,60 |
| Anfänger & Leistung | V | Männlich | 10 | 4 | 9 x 20m | 1,60 |

Spielregeln:

Es gelten die Spielregeln für das Faustballspiel mit dem Stand 01.November 2007. Zusätzlich bzw. in Abänderung dazu gilt:

- Vier Spieler bzw. Spielerinnen gehören zu einer Mannschaft. Sie nehmen auf dem Feld die Positionen
 1 bis 4 (siehe Abbildung) ein.
- Angaben führt der Spieler mit der Nummer 2 aus, den Rückschlag führt in der Regel der Spieler aus, der die Position 1 inne hat. Nach jeweils fünf Punkten rotieren beide Mannschaften im Uhrzeigersinn um jeweils eine Position. Mit der Aufstellung zu Beginn des Spieles ist die Rotation für das gesamte jeweilige Spiel festgelegt.
- Bei einem Spielerwechsel ersetzt ein neuer Spieler einen ausgewechselten auf dessen Position. Nach einer Auswechselung darf ein Spieler in diesem Spiel nicht wieder eingewechselt werden.
- In den Anfängerspielklassen darf ein/e Spieler/in eingesetzt werden, der/die bereits regelmäßig am Faustballpunktspielbetrieb teilgenommen haben. Im Zweifelsfall ist mit der Spielleitung die Angelegenheit zu besprechen. Die Spielleitung entscheidet.

Abbildung:



Kontaktadressen: Dieter Kröger, Lindenallee 21, 21644 Revenahe
Telefon: 04164 / 4232 Fax: 04164 / 90 97 83 e-mail: kroeger_revenahe@yahoo.de



Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück



Ausschreibung Landesmeisterschaft im Faustball

An alle

1., 2. und 3. platzierten Mannschaften der Schulfaustball-Bezirksmeisterschaften in Niedersachsen der WK III und IV Mädchen und Jungen in der Anfänger- sowie Leistungsklasse – ausgenommen Grundschulen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück und der Niedersächsische Turnerbund möchten in diesem Jahr wieder eine Landesmeisterschaft im Schulfaustball durchführen.

<u>Termin:</u> 28.Juni 2012 → <u>Ausweichtermin:</u> 05.07.2012

Beginn: 10:00 Uhr(Ende ca. 15 Uhr; genauere Angaben erfolgen mit dem Spielplan)

<u>Austragungsort:</u> Sportanlage TuS Heidkrug – Bürgerkampweg 26 / 27751 Delmenhorst

Altersklassen: Mädchen / Jungen III, IV Anfänger – sowie Leistungsklasse Jahrgang 1998 und jünger sowie

Jahrgang 2000 und jünger. Die Altersklassensind in Anfänger- und Leistungsklasse unterteilt.

Gemischte Mannschaften spielen bei den Jungen.

Grundschulen dürfen leider aufgrund der Erlasslage nicht teilnehmen!

Meldung: Die Meldung ist auf dem beigefügten Meldeformular bis spätestens 14.06.2012 auf dem

Dienstweg an Christian Sondern zu schicken oder faxen (Adresse s.u.).

Organisationsform: Die Organisationsform kann erst nach Eingang der Meldungen erfolgen. Die teilnehmenden

Schulen bekommen einen Spielplan zugeschickt.

Kostenerstattung: Durch die Niedersächsische-Lotto-Sport-Stiftung und den Freundes- & Förderkreis Faustball

stehen ca. 2800,-€ zur Verfügung; weitere Unterstützung erfolgt möglicherweise durch die einzelnen Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde und den NTB.

Eine vollständige Kostendeckung kann zurzeit nicht zugesichert werden.

Abrechnung: Die Abrechnungsunterlagen der Schulen für die NLSchB bitte direkt an die

Regionalabteilungen senden.

Die Abrechnungsunterlagen der Schulen für den NTB müssen spätestens am 12.07.2012 bei

Christian Sondern (Schulsportbeauftragter im NTB) vorliegen.

Anschrift: Hagenbeckstraße 158a – 22527 Hamburg – 0177 430 62 49

Verspätete Abrechnungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

<u>Spielregeln:</u> In der Wettkampfklasse III beträgt die Leinenhöhe **1,80m**, die Feldgröße **14 x 30m**.

In der Wettkampfklasse IV **Leistung** beträgt die Leinenhöhe **1,70m**, die Feldgröße **14 x 30m**. In der Wettkampfklasse IV **Anfänger**beträgt die Leinenhöhe **1,70m**, die Feldgröße **9 x 20m**.

Auf dem Feld stehen pro Mannschaft 4 SpielerInnen.

Die Spielzeit wird nach Eingang der Meldungen und Wetterlage festgelegt (im Sinne der

SchülerInnen). Es wird nach den derzeit gültigen Regeln der DFBL gespielt.

<u>Ausnahme:</u> Nach jeweils 5 Gutbällen rotieren die SpielerInnen eine Position weiter.

Im Internet finden Sie alle Informationen unter www.schulfaustball-ntb.de

Verantwortlich für die fachliche Ausrichtung dieser Veranstaltung ist:

NTB Schulsportreferent Faustball

Christian Sondern GYM Harsefeld Brakenweg 2 21698 Harsefeld,

Tel.: 04164 / 85 99 50 Fax: 04164 / 85 99 519 E-Mail: c.sondern@gymnasium-harsefeld.de



Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück



| Mel | deformular: | | | | | |
|-------------------------------|----------------------|----------------------|------|------------|-------------|---|
| Schu | le: | | | | | |
| Ansc | hrift / Stempel: | | | | | |
| Telef | on Schule: | | | | | |
| Fax: | | | | | | |
| | | | | | | |
| Gymi | nasium Harsefeld | | | | | |
| z. Hd | . Christian Sondern | | | | | |
| Brake | enweg 2 | | | | | |
| 2169 | 8 Harsefeld | | | | | |
| Fax: | 04164 / 85 99 5 – | 19 | | | | |
| 5.0 - L-I | l | | | | | |
| Meld | lung | | | | | |
| Land | esmeisterschaft Sch | ulfaustball W | /K I | II &WK IV | (Anfänger & | Leistung)am Donnerstag, den 28. Juni |
| 2012 | (Ersatztermin: 05.07 | 7.2012), für c | las | Land Niede | ersachsen. | |
| Lehrl | kraft: | | | | | |
| Ansc | hrift: | | | | | |
| E-Ma | il: | | | | (bitte für | den Versand des Spielplans angeben) |
| Telef | on: | | | | (wenn m | öglich Handy für kurzfristige Änderungen) |
| Fax: | | | | | | |
| Leis | stungsklasse: | <u>M</u> | anr | nschaften: | | |
| Ш | 1998 und jünger | Mädchen | | Jungen | | |
| IV | 2000 und jünger | Mädchen | | Jungen | | |
| Anfängerklasse: Mannschaften: | | | | | | |
| Ш | 1998 und jünger | Mädchen | | Jungen | | |
| IV | 2000 und jünger | Mädchen | | Jungen | | |
| | | | | | _ | |

Verantwortlich für die fachliche Ausrichtung dieser Veranstaltung ist:

NTB Schulsportreferent Faustball

Ort, Datum

Christian Sondern GYM Harsefeld Brakenweg 2 21698 Harsefeld,

Tel.: 04164 / 85 99 50 Fax: 04164 / 85 99 519 E-

E-Mail: c.sondern@gymnasium-harsefeld.de

Unterschrift der Schulleitung



Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück



Spielregeln:

Schulfaustballturniere 2012

ausgeschrieben von der Niedersächsischen Landesschulbehörde in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Turnerbund

| Wettkampfklasse | Altersklasse | Geschlecht | Jugend | Maximale Anzahl SpielerInnen | Spielfeldgröße | Leinenhöhe |
|----------------------|--------------|------------|--------|---------------------------------|---------------------|------------|
| Anfänger & Leistung | III | Weiblich | 14 | 4 | 14 x 30m | 1,80 |
| Anfänger & Leistung | III | Männlich | 14 | 4 | 14 x 30m | 1,80 |
| Anfänger Leistung | IV | Weiblich | 12 | 4 | 9 x 20m 14 x 30m | 1,70 |
| Anfänger Leistung | IV | Männlich | 12 | 4 | 9 x 20m 14 x 30m | 1,70 |

Spielregeln:

Es gelten die Spielregeln für das Faustballspiel mit dem Stand 01.November 2007. Zusätzlich bzw. in Abänderung dazu gilt:

- Vier Spieler bzw. Spielerinnen gehören zu einer Mannschaft. Sie nehmen auf dem Feld die Positionen
 1 bis 4 (siehe Abbildung) ein.
- Angaben führt der Spieler mit der Nummer 2 aus, den Rückschlag führt in der Regel der Spieler aus, der die Position 1 inne hat. Nach jeweils fünf Punkten rotieren beide Mannschaften im Uhrzeigersinn um jeweils eine Position. Mit der Aufstellung zu Beginn des Spieles ist die Rotation für das gesamte jeweilige Spiel festgelegt.
- Bei einem Spielerwechsel ersetzt ein neuer Spieler einen ausgewechselten auf dessen Position. Nach einer Auswechselung darf ein Spieler in diesem Spiel nicht wieder eingewechselt werden.
- In den Anfängerspielklassen darf ein/e Spieler/in eingesetzt werden, der/die bereits regelmäßig am Faustballpunktspielbetrieb teilgenommen hat. Im Zweifelsfall ist mit der Spielleitung die Angelegenheit zu besprechen. Die Spielleitung entscheidet.

 Abbildung:



Verantwortlich für die fachliche Ausrichtung dieser Veranstaltung ist:

E-Mail: c.sondern@gymnasium-harsefeld.de